

Lungenatmung der Erdkröte

Grundlagen: Kapitelfilm „Die Erdkröte“, Infothek „Atmung“

1. Ergänze den Lückentext mit folgenden Angaben: Lunge, Haut, Erdkröten, Lunge, Energie, Blut, Mundboden, Nase, sauerstoffreiche, Pumpe, Rumpfmuskulatur

Wenn die aus der Winterstarre erwachen und sich auf den Weg zum Laichtümpel machen, ist es zwar oft noch kühl. Aber durch das Wandern verbrauchen sie deutlich mehr und dadurch auch mehr Sauerstoff. Da reicht die Atmung über die nicht mehr aus. Den Großteil des Sauerstoffs muss jetzt die Lunge liefern. Da sich die nicht aktiv bewegen kann, dient der bewegliche als Wenn sich der Mundboden senkt, wird Luft über die geöffnete Nase angesaugt und bleibt im unteren Mundraum. Die Kehlritze öffnet sich. Die gedehnte Lunge zieht sich durch ihre Elastizität zusammen. Auch die zieht sich zusammen und unterstützt diesen Vorgang. Die verbrauchte Atemluft wird durch die nach außen gedrückt. Die Nasenlöcher schließen sich. Durch das Anheben des Mundbodens wird die zuvor eingeatmete Luft in die gedrückt. Die Kehlritze schließt sich. In der Lunge geht ein Großteil des Sauerstoffs ins über, wird mit dem Blut im ganzen Körper verteilt und so zu den einzelnen Zellen gebracht.

2. Ergänze die fehlende Beschriftung in der Abbildung. Verwende folgende Begriffe: Lunge, Nasenloch, Mundboden, Kehlritze, Mund.

